

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Gängt wie der Mai an, vom 4. bis 7. Nebel, Regen, bis 27. warm, den 29. Regen, den 30. eine kalte Nacht.



Machtl.	Tagsl.	Tage s. länger	
St. M.	St. M.	St. M.	Den
7 46	16 14	8 26	1 3
7 38	16 22	8 34	6 6
7 30	16 30	8 42	12 12
7 28	16 32	8 44	18 18
7 28	16 32	8 44	24 24
7 30	16 30	ab.u.2	30 30

Jahr- und Viehmärkte.

5. Urum **, Brüx, Steinigt-wolmsdorf, Leuchel, Wittichenau, Zöblitz, 6. Halle, Neu-Brandenburg, Sonnenburg, Stollberg, Wachau, 7. Naguhn, 11. Bergischhübel, Bischofsweida, Buchheim, Camburg, Geyer, Meissen, Mügeln, Oberwiesenthal, Rochlitz, Ruhland, Sangerhausen, Schkeuditz, Taucha, Thum, Zahna. 12. Finsterwalde, Dölsnitz **, Zwölfkau. 13. Landsberg an der Warthe, Reustadt a. der Orla. 14. Herzberg. 15. Altdöbern, Weyda, Zwölfkau Wollm. 18. Bärenstein bei Plaue, Blankenhain bei Werda, Borna, Falkenstein **, Eisleben, Altstadt, Elstra, Eger, Geringswalde, Glashütte, Görlitz, Gräfenhainchen, Großenhain, Len-gefeld, Lübbenau, Merseburg, Muhschen, Mühlroß, Oldisleben, Rumburg, Schmölln, Tanna, Torgau, Vacha, Zwönitz. 19. Arnstadt, Dahme, Hohenleuben, Jesnitz, Kirch-hain, Lindau, Rodach, Schneeberg. 20. Crossen, Jüterbogk, Naumburg (Messe), Ortrand, Plauen **. 21. Altsleben, Berka an der Ilm, Glau-chau, Lengefeld im Vogtl., Pegau, Potsdam. 22. Wurzbach. 23. Wah-renbrück. 24. Remda, Wilthen. 25. Baruth, Butzstädt, Dresden, Del-nitz, Döbeln, Eibenstock, Gabel, Ge-sell, Geithain, Hohenstein im Schönb., Lauban, Liebenau, Liebe-rosa, Marklissa, Psorten, Scheiben-berg, Schönfeld bei Dresden, Sorau, Wiese, Wildenfels, Wörlitz, Zörbig, Zöllschau. 26. Dessau, Drebkau, Rayna. 27. Orlamünde. 28. Annaberg, Golsen, Neu-Brandenburg. 29. Coburg, Delitzsch, Ko-benstein, Posseck, Sibnitz, Schönberg, Senftenberg, Wettin.

und der Deinige gewiß nicht minder."

"Herr Ritter ich mocht's nur nicht sagen, um Euch nicht noch mehr verdrüßlich zu machen," sprach Wolf schmunzelnd, aber meine Eingeweide drohen mit Rebellion, wenn sie nicht bald zerstreut bekommen."

Bald hatten sie die Burg erreicht; die Zugbrücke war offen, und ungestört ritten sie ein; kaum aber hatten ihrer Rosse Hufe die Brücke verlassen, so stieg sie mit den schweren Ketten in die Höhe und ward vom Wächter sogleich hinter ihnen verschlossen.

"Das ist eine ganz eigne Art," sprach der Ritter, "jeden Fremden um seinen Namen ungefragt hinein zu lassen, aber ihn sogleich den Rückweg zu versperren."

Auf dem Burghof angekommen wurden ihm die Pferde abgenommen.

"Der Burgherr ist nicht zu Hause," meldete der Knecht, "kommt aber wohl heute oder morgen wieder, doch sollt Ihr und Eure Rosse den Wirth nicht vermissen," und damit wollte er die Pferde in den Stall führen.

Die Sorge für diese beiden lastet nur mir, sprach Wolf, indem er seinen Brauen und seines Herrn Leibroß am Zügel nahm, „die beiden andern mögt ihe nach Eueren Gutbünd'en versorgen.

Der Ritter wurde durch den fast verfallenen Prunksaal in ein kleines Gemach geführt, das mit den wenigen schlechten Möbeln, eher einem Kerker als einem Gastzimmer ähnlich sah.

Der schone Juni kommt herein,
Es blüht das Korn, es blüht der Wein,

Mittl	Sonnen-	Das Glück
Zeit	Afg.	blendet die,
U. M.	U. M.	welche Zeugen
II 57	3 53	7 I
II 57	3 52	8 2
II 57	3 51	9 3
II 57	3 51	9 4
II 58	3 50	10 5
II 58	3 49	11 6
II 58	3 48	12 7
II 58	3 47	13 8
II 58	3 47	13 9
II 58	3 46	14 10
II 59	3 45	8 11
II 59	3 45	8 12
II 59	3 45	8 13
II 59	3 45	8 14
II 59	3 44	8 15
II 59	3 44	8 16
II 59	3 44	8 17
II 59	3 44	8 18
II 59	3 44	8 19
II 59	3 44	8 20
II 59	3 44	8 21
II 59	3 44	8 22
II 59	3 44	8 23
II 59	3 44	8 24
II 2 3	44	8 16 25
II 2 3	44	8 16 26
II 2 3	44	8 16 27
II 2 3	45	8 15 28
II 2 3	45	8 15 29
II 3 13	45	8 15 30

Und Hoffnung will uns lächeln
Wenn laue Weise fächeln.